

Protokoll zum 2. Treffen aller Arbeitskreissprecher

12.07.2010

Anwesende:

Kuczera Carmen	Gesamtsprecherin der AK's
Schechinger Ulrich	AK1
Bergmann Monika	AK2
Schulze Manfred	AK3
Eschermann Klaus	AK3
Köck Jochen	AK4
Melder Hermann	AK4
Prestele Bernd	AK4
Münzberg Hans-Ulrich	AK5
Unglert Josef	AK5
Falck Peter	AK5

Top 1: Protokolle

- Protokollführer des Abends: Ulrich Schechinger
- Die Vorträge der Arbeitskreise zur nächsten Gesamt-Sitzung (22.07.2010) bitte zügig an Carmen Kuczera leiten, die das Protokoll der Gesamt-Sitzung erstellen wird.
- Bitte an die Arbeitskreise, ihre Protokolle zeitnah auf die Homepage der Dorferneuerung zu stellen

Top 2: Schnittstellen zwischen den Arbeitskreisen abklären.

Schnittstellen des AK3 mit anderen:

Deutscher Kaiser: AK3 plant hier nur die Bachöffnung.
AK1 plant hier anstelle des Gebäudes einen Dorfplatz mit Biergarten und Wassertretplatz, der mit entsprechender



Platz am Gemeindehaus:	Bepflanzung von der Hauptstraße getrennt wird. AK3 plant Veränderungen am Platz vor dem Gemeindehaus. Diesen umgestalten mit Wassertretplatz und neu begrünen. Treppen „Behindertengerecht“ gestalten.
Bushaltestelle Hauptstr.	AK1 sieht den Dorfplatz beim Deutschen Kaiser Der AK3 will die Bushaltestelle begrünen. AK 2 plant eine Neugestaltung der Bushaltestellen. Die Busse sollen dann auf der Straße halten, so dass die Autofahrer nur noch im Schrittempo vorbeifahren dürfen. Die jetzigen Buchten sollen als Ein- und Ausstiegplätze umgebaut werden.
Hauptstr.	AK3 will eine Fußgängerinsel auf Höhe der Bushaltestellen. Dies ist auch vom AK2 so geplant, um die lange Beschleunigungsstrecke für die Autofahrer zu verkürzen. AK2 plant einen beidseitigen Gehweg an der gesamten Hauptstraße.
Krone	Der Parkplatz an der Krone soll begrünt werden, plant der AK3.
Straßenbeleuchtung	AK4 will die Bushaltestelle gegenüber neu gestalten. Der AK3 gibt die Empfehlung des Bund Naturschutzes an die andern AK's weiter, eine für Fledermäuse geeignete Beleuchtung im Dorf zu installieren. Der AK 2 plant, die Beleuchtung in einigen Straßen zu verbessern.
Wanderweg	Um das Dorf herum soll ein Rundweg entstehen, auf dem in Zusammenarbeit mit AK5 an besonderen Punkten Tafeln mit Informationen über das Dorf aufgestellt werden sollen.
Radweg Türkheim	Der AK5 sammelt Bilder und Daten für solche Punkte. Die Querung des Radwegs nach Türkheim mit der Hauptstraße soll sicherer werden (AK3 und AK2).
Walli Grundstück	Auf dem ehemaligen Walli Grundstück plant der AK3 einen Bürgergarten mit Backhäuschen und Obstpresse. Der AK1 hat das Backhaus ebenfalls in seiner Ideenliste und schließt sich hier dem AK3 an.
Pfarrgarten	AK3 fordert eine behutsame Veränderung, z.B. durch Auswahl passender Gehölze. AK4 kann sich hier einen Bürgerpark vorstellen.

Schnittstelle des AK2 mit anderen:

Begrünung der Straßen	Der AK2 sieht mehrere Überschneidungen mit dem AK3
-----------------------	--



Bilder von Dorfstraßen bei der Begrünung der Straßen.
AK2 hätte gerne vom AK5 mehr Bilder vom alten Straßensbild, um für die Gestaltung Anregungen zu erhalten.

Schnittstelle des AK1 mit anderen:

Bürgerhaus/ Kultur- Sportstätte AK1 plant Bürgerhaus und Kultur- Sportstätte (Indoor) zu trennen. Das Bürgerhaus evtl. im jetzigen Gemeindehaus ansiedeln oder im jetzigen Kindergartengebäude (Letzteres ein Vorschlag von AK5). Der AK5 merkt an, dass in der Planung der Kultur-Sportstätte die Gastronomie mit berücksichtigt werden sollte. Bei der Gestaltung des Hauses ist dann AK4 gefragt.

Trimm-dich-Pfad AK1 hätte gerne einen Trimm-dich-Pfad. AK3 plant diesen im Amberger Wäldchen.

Aktivplatz: Der vom AK1 vorgeschlagene Aktivplatz (kombinierte Freizeitanlage für Alt- und Jung mit Spielplatz, Skaterplatz, Beachplatz etc.) ist **nicht** mit dem vom AK3 angedachten Bürgerpark vereinbar, da dort Ruhe herrschen soll!

Aktionen AK1 schlägt AK5 vor, im Winter einen „Dia-Abend“ für ältere Bürger zu machen, bei dem noch mehr Daten über die gesammelten Bilder gemacht werden. Hierzu sollte am Seniorennachmittag der Pfarrei Werbung gemacht werden.

Schnittstelle des AK5 mit anderen:

Museum AK5 plant im Kindergarten Gebäude ein Museum einzurichten. AK1 kann sich das auch gemeinsam mit Bürgerhaus vorstellen.

Hausnamen Der AK5 erfasst die alten Hausnamen und der AK4 nimmt diese in seine Bestandsaufnahme auf.

Alte Fotos Im Arbeitskreis werden derzeit viele alte Fotos archiviert, auf die dann leicht zugegriffen werden kann. Der AK5 kann sich gut vorstellen, dass diese Fotos die anderen AK's bei ihren Plänen unterstützen und bietet bei Fertigstellung des Archivs eine Kooperation an.

Schnittstelle des AK4 mit anderen:

Häuserfibel AK4 plant eine Häuserfibel für Amberg, in der die



DORFERNEUERUNG AMBERG

vorkommenden Baustile des Dorfes aufgezeigt werden.
Der AK5 könnte dies mit alten Bildern unterstützen.
Aktion Springkraut Bekämpfung Der AK4 schlägt vor (besonders dem AK3), nächstes Jahr
Aktionen zur Bekämpfung des Springkrautes zu machen.
Dies gehört zwar nicht zur Dorferneuerung, zeigt aber
Aktivität und lädt zum Mitmachen ein („Publicity!“).

Top 3: Erscheinungsbild der Dorferneuerung

Herr Falck regt an, einen Folienmaster für Präsentationen zu erstellen. Damit könnten die Präsentationen ein einheitliches Gesicht bekommen. Dies wird von der Gesamt-Sprecherin erstellt werden, allerdings noch nicht zum nächsten Gesamt-Treffen. Den einzelnen Arbeitskreisen bleibt es weiterhin freigestellt, ob sie eine Powerpoint-Präsentation halten wollen oder auf eine andere Weise ihre Ideensammlungen vortragen.

Protokollführer: Ulrich Schechinger